

395

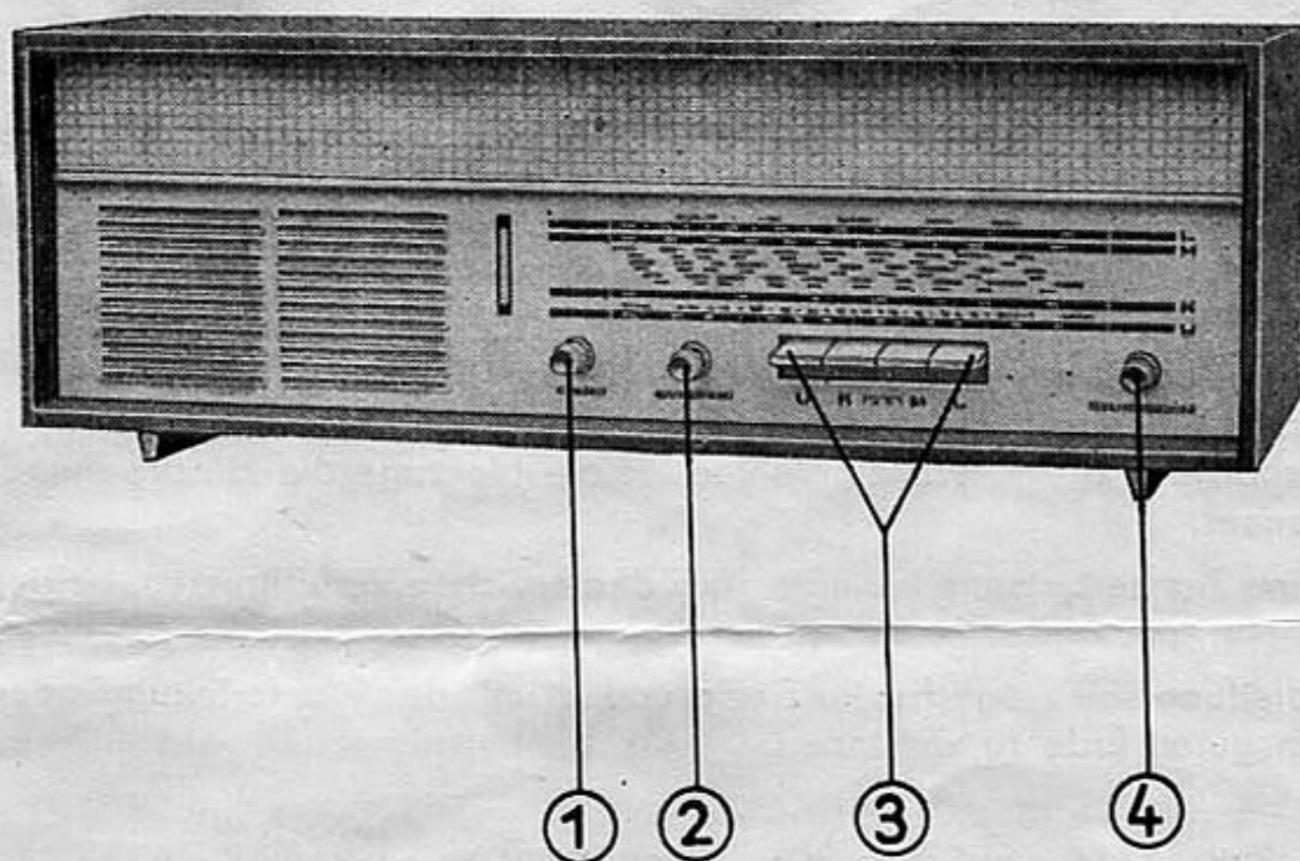
RFET

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**



Continuum

5430



BEDIENUNGSANLEITUNG

„Intimo“

Werter Kunde!

Wir freuen uns, Sie durch den Erwerb dieses Gerätes zu unserem Kundenkreis zählen zu dürfen. Mit dem Gerät „Intimo“ besitzen Sie einen Empfänger, der Ihnen frohe und unterhaltsame Stunden bringen wird. Der AM/FM-Super hat nicht nur ein modernes Aussehen, sondern besitzt auf allen Wellenbereichen eine erstaunliche Leistung.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes nachfolgend aufgeführte Punkte, und Sie werden jederzeit Freude an Ihrem Empfänger haben.

Netzspannung:

Das Gerät „Intimo“ ist ein Wechselstromgerät. Es kann also nur an Wechselstromnetze angeschlossen werden. Mittels eines Spannungswahlschalters kann es auf Netzspannungen von 110, 127, 220 oder 240 V umgeschaltet werden.

Antenne und Erde:

Den besten Empfang gewährleistet eine 10 bis 15 m lange Hochantenne. Beim Bau einer Außenantenne ist darauf zu achten, daß diese möglichst hoch über die Dächer hinausragt. Wir empfehlen für die Montage die Hinzuziehung eines Fachmannes.

Auch eine Zimmerantenne kann, je nach den örtlichen Verhältnissen, befriedigenden Empfang geben. Die Benutzung von Netzentennen wird nicht empfohlen.

Die Erdleitung soll möglichst kurz sein und ist mit der Wasserleitung oder einer anderen guten Erde zu verbinden.

Achtung! Verwenden Sie als Erdleitung Ihre Wasserleitung, so ist diese unbedingt vorher von einem Fachmann auf Erdpotential zu überprüfen.

Was man vom UKW-Empfang wissen muß:

Der UKW-Rundfunk bietet uns auf Grund seiner Störfreiheit und anderer technischer Vervollkommnung die Möglichkeit, Sprache und Musik mit weit größerem Tonumfang zu empfangen.

Für den UKW-Empfang befinden sich links neben der Antennen- und Erdbuchse die Anschlußbuchsen für einen Außendipol mit einer Anpassung von ca. 240 Ohm.

Für die Aufstellung dieses Dipols lassen Sie sich am besten an Ort und Stelle vom Fachmann beraten, da die Empfangsverhältnisse sehr stark vom Aufstellungs-ort abhängig sind.

Im allgemeinen erübrigt sich beim Aufstellen eines Außendipols die zusätzliche Montage einer Hochantenne.

In Sendernähe ist bis zu Entfernungen von 20 bis 30 km – je nach örtlichen Verhältnissen – der eingebaute Gehäusedipol ausreichend.

Dieser ist auch auf den übrigen Wellenbereichen wirksam. Allerdings ist bei Entfernungen über 10 km unter besonderen Umständen bereits der Aufstellungs-ort im Zimmer und die Richtung des Gerätes zum Sender von Einfluß auf den UKW-Empfang.

Treten bei Benutzung der eingebauten UKW-Antenne starke Fahrzeugstörungen auf, so bringt die Aufstellung eines Außendipols Abhilfe.

Klangfarbenregelung: (1)

Der Knopf (1) dient zur Einstellung der gewünschten Klangfarbe. Sie kann durch Rechtsdrehung heller (voller Tonumfang) oder durch Linksdrehung dunkler eingestellt werden.

Netzschalter und Lautstärkereglung: (2)

Durch Rechtsdrehen des Knopfes (2) wird das Gerät eingeschaltet. Bei weiterer Rechtsdrehung kann die gewünschte Lautstärke eingestellt werden.

Wellenbereichsschalter: (3)

Die Wellenbereiche werden durch Drucktasten eingestellt. Durch Drücken einer der Tasten LW, MW, KW, UKW kann der gewünschte Bereich eingeschaltet werden.

Die Frequenz- bzw. Wellenbereiche sind bei MW und LW in kc (Kilohertz), bei KW und UKW in Mc (Megahertz) geeicht.

Abstimmung bzw. Sendereinstellung: (4)

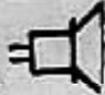
Durch Drehen des Knopfes (4) wird der gewünschte LW-, MW-, KW- oder UKW-Sender nach der Skala eingestellt. Gültig ist die dem jeweils eingestellten Wellenbereich zugeordnete Bahn mit den dazugehörenden Stationsfeldern.

Genußreichen Empfang bieten nur Sender, die am Empfangsort mit ausreichender Energie einfallen – also über dem örtlichen Störfeld liegen – und abends nicht von frequenzgleichen Sendern überlagert werden.

Anschluß für Tonabnehmer und Magnetongerät:

Der Empfänger ist zum Anschluß eines Magnetongerätes oder eines elektrischen Tonabnehmers für das Abspielen von Schallplatten eingerichtet. Zum Betrieb sind die Tasten MW und KW gleichzeitig zu drücken. Das Zusatzgerät wird mittels eines vorschriftsmäßigen Steckers an die auf der Rückwand mit  gekennzeichnete Buchse angeschlossen.

Anschluß für einen zusätzlichen Lautsprecher:

Sein Anschluß erfolgt an die auf der Rückseite mit  gekennzeichnete Buchse. Der Lautsprecherwiderstand soll ca. 5 Ohm betragen. Dabei ist der Innenlautsprecher durch Drehen des Anschlußsteckers um 180° ein- bzw. ausgeschaltet.

Skalenbeleuchtungs- und Sicherungswechsel:

Zum Auswechseln der Skalenbeleuchtung ist vor Abnahme der Rückwand zunächst der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Die zwei Soffitten befinden sich auf einer Halteleiste, die an der Frontplatte befestigt ist.

Zum Auswechseln der Sicherung ist ebenfalls der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Danach ist die Rückwand zu entfernen. An der rechten Seite des Chassis (Gerät von hinten gesehen) befindet sich der Sicherungshalter auf der Wählerplatte für die Umschaltung der möglichen Netzspannung.

Achtung!

Erst nach ordnungsgemäß befestigter Rückwand darf der Netzstecker in eine Lichtsteckdose eingeführt werden.

Bei herannahendem Gewitter oder längerer Abwesenheit ist es vorteilhaft, den Netzstecker sowie Antennen- und Erdstecker oder die Zuleitung vom Außendipol herauszuziehen.

Zur besonderen Beachtung!

Vor jedem Entfernen der Rückwand (zum Beispiel Röhren- oder Sicherungswechsel) ist unbedingt erst der Netzstecker aus der Lichtsteckdose herauszuziehen, um die Gefahr eines Spannungsschlages zu vermeiden.

Der Empfänger erreicht seine Höchstleistung, wenn Sie alle Punkte dieser Bedienungsanweisung genau beachten.

Sind die Ergebnisse nicht gleich befriedigend, so ziehen Sie bitte zunächst die Verkaufsstelle zu Rate, denn bei dem soliden Aufbau und der sorgfältigen Prüfung aller unserer Erzeugnisse sind Fehler in dem Empfänger kaum wahrscheinlich. Die Ursachen für einen Mißerfolg oder Störungen sind vielmehr zuerst in einem Anschluß- oder Bedienungsfehler oder in örtlichen Verhältnissen zu suchen.

***Wir wünschen Ihnen viel Freude
am Rundfunkempfang!***

TECHNISCHE DATEN :

Schaltung:	Superhet
Stromart:	Wechselstrom 50 Hz
Netzspannungen:	umschaltbar 110, 127, 220, 240 V
Leistungsaufnahme:	ca. 45 VA
Gerätesicherung:	0,5 A bei 110/127 V 0,25 A bei 220/240 V
Skalenbeleuchtung:	2 Soffitten 6,3 V 0,3 A
Zahl der Kreise:	FM: 10, davon 2 induktiv veränderlich AM: 6, davon 2 induktiv veränderlich
Wellenbereiche:	UKW 87,5 ... 100 Mc (3,43–3 m) (Intimo 5400/5430) UKW 87,5 ... 104 Mc (3,43–2,88 m) (Intimo 5410/5440) UKW 88 ... 108 Mc (3,4 –2,78 m) (Intimo 5420/5450) KW 5,95 ... 6,2 Mc (Europaband 49 m) MW 510 ... 1620 kc (588–185 m) LW 150 ... 280 kc (2000–1070 m)
UKW-Antenneneingang:	240 Ohm
Zwischenfrequenz:	FM 10,7 Mc AM 455 kc
ZF-Sperrkreis:	für 455 kc
Empfangsgleichrichter:	FM-Verhältnisleichrichter AM-Diodengleichrichter
Schwundausgleich:	rückwärts auf zwei Röhren wirkend
Lautstärkeregler:	stetig regelbar
Klangfarbenregler:	stetig regelbar
Gegenkopplung:	frequenzabhängig, von der sek. Seite des Ausgangs- trafos ausgehend
Ausgangsleistung:	ca. 1,8 VA bei $K = 10\%$ und $f = 1$ kc
Lautsprecher:	perm. dyn. Lautsprecher 2 VA
Anschluß für TA/TB:	vorhanden, genormte Diodenbuchse
Anschluß für Zusatz- lautsprecher:	vorhanden, Normanschluß
Besonderheiten:	Gehäusedipol, Mag. Auge, Lautsprecher abschaltbar, gespreiztes 49-m-Band
Gewicht:	ca. 5,5 kp (einschließlich Verpackung ca. 6,5 kp)
Gehäuseabmessung:	48,5 x 17,5 x 17,0 cm
Warennummer:	36 44 31 00

RÖHRENBESTÜCKUNG UND FUNKTION:

AM		FM
ausgeschaltet	ECC 85	HF-Verstärker und selbstschwingende Mischstufe
Oszillator und Mischröhre	ECH 81	ZF-Verstärker
ZF-Verstärker und Diodengleichrichter	EBF 89	ZF-Verstärker
ausgeschaltet	OAA 646	Verhältnisgleichrichter
NF-Verstärker und Lautsprecherröhre	ECL 82	NF-Verstärker und Lautsprecherröhre
Abstimmanzeige	EM 84	Abstimmanzeige
Netzgleichrichter	Flachgleichrichter (Grätzschaltung)	Netzgleichrichter